



## Leitfaden Spielbegleiter in der E-Jugend

Der Spielbegleiter wird von der Gastmannschaft gestellt. Die Gastmannschaft teilt der Heimmannschaft den vollständigen Namen und die Funktion (Trainer, Elternteil oder Jugendleiter) mit, damit diese den Spielbegleiter im Spielbericht eintragen kann. Nur die Heimmannschaft ist berechtigt, den Spielbericht auszufüllen und freizugeben.

### Der Spielbegleiter übernimmt folgende Aufgaben war:

- Er begleitet das Spiel aktiv auf dem Spielfeld
- Er greift nur ein, wenn die Spieler sich im Fairplay nicht einigen können
- Er hat das Recht, dass Spiel nach dem „**DFB-STOPP-Konzepts**“ mit über Kopf kreuzenden Armen zu unterbrechen. Bei diesem Konzept müssen sich alle Spieler in den eigenen Strafraum begeben, während der Spielbegleiter die Trainer hinzuruft und erklärt, warum er das Spiel unterbrochen hat. Die Trainer sprechen anschließend mit den Spielern bzw. Eltern, um die Situation zu beruhigen
- Der Spielbegleiter muss sich in allen Situationen neutral verhalten und darf keine Mannschaft bevorzugt behandeln
- Er darf keine Persönlichen Strafen aussprechen
- Er soll beruhigend auf das Spiel einwirken
- Er pfeift das Spiel an und ab
- Abschlüsse nach einem Toraus müssen vor der Mittellinie von einem Spieler (eigener oder gegnerischer Mannschaft) berührt werden. Ist dies nicht der Fall, gibt es einen indirekten Freistoß für die andere Mannschaft an dem Punkt der Mittellinie, wo der Ball die Linie übertreten hat. Aus dem Spielgeschehen heraus, darf der Torwart den Ball auch über die Mittellinie schießen oder werfen.
- Abstoße dürfen sowohl vom Boden als auch aus der Hand erfolgen
- Indirekter Freistoß: Der indirekte Freistoß muss vor einem Torerfolg von einem zweiten Spieler berührt werden. Dies kann der eigene Spieler oder ein Spieler des Gegners sein. Berührt der Torwart als Einziger den Ball und dieser geht ins Tor, zählt das Tor. Berührt kein Spieler den Ball und dieser geht direkt ins Tor, zählt das Tor nicht.
- Direkter Freistoß. Ein direkter Freistoß kann zum direkten Torerfolg führen. Er darf jedoch auch indirekt ausgeführt werden und trotzdem zum Torerfolg führen. Im Kreis Gelsenkirchen dürfen alle Freistöße (bis auf das Thema „Überschreiten der Mittellinie nach Torabstoß“) direkt ausgeführt werden.

Dieser Leitfaden dient dazu, das Spiel in der E-Jugend nach den Grundsätzen des Fairplay zu begleiten und die Regeln einzuhalten.